

# **Vereinbarung zwischen den Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie den Wählergruppen Bürgerwille und Neue Liste im Rat der Samtgemeinde Esens**

Die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und den Wählergruppen Bürgerwille und Neue Liste im Rat der Samtgemeinde Esens vereinbaren für die Wahlperiode 2016 bis 2021 die politische Zusammenarbeit. Sie bilden ab dem 01. November 2016 im Rat eine Gruppe. Gruppensprecher ist der Fraktionsvorsitzende der SPD, gleichberechtigte Stellvertreter sind die Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen und ein Vertreter der Wählergruppen. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, unter Beachtung der finanzpolitischen Möglichkeiten, eine verlässliche, bürgerfreundliche, zukunftsorientierte, transparente und nachhaltige Politik zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger in der Samtgemeinde Esens zu gestalten.

## **Politische Schwerpunkte**

### **Interne Ratsarbeit**

Eine effektive, erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Samtgemeinde Bürgermeister und dem Rat kann nur auf einer kooperativen und vertrauensvollen Basis erfolgen. Die vom Samtgemeinderat gefassten Beschlüsse, Vorgaben und Maßnahmen sind dabei zeitnah umzusetzen. Ein verbindlicher Zeitplan begleitet alle Vorhaben.

### **Bürgerbeteiligung**

Die Bürgerinnen und Bürger sind bei wesentlichen Vorhaben aktiv und frühzeitig einzubinden. Sie werden über das gesetzlich vorgeschriebene Maß an allen Entscheidungsfindungen des Rates umfassend und frühzeitig beteiligt und ab 2017 in die Aufstellung des Haushalts (Bürgerhaushalt) eingebunden.

### **Bürgerinformation**

Alle Themen werden in öffentlichen Sitzungen behandelt, es sei denn, das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner erfordern eine nichtöffentliche Behandlung. Informiert wird wie bisher über die Tageszeitungen und die Homepage der Samtgemeinde. Die Homepage wird überarbeitet und informiert unter anderem über das Bürgerinformationssystem umfassend und aktuell über die Arbeit des Rates. Sobald rechtlich möglich sollen auch Videoaufzeichnungen der Sitzungen in dieses System integriert werden.

### **Etat der Samtgemeinde Esens**

Eine sparsame Finanzpolitik wird angestrebt.  
Neuregelung der Verwaltungskostenpauschale.  
Etatwünsche werden dem Bürgermeister rechtzeitig angezeigt  
Beschlossene Projekte sind nach Möglichkeit im Etatjahr umzusetzen.  
Die Bürger\*innen werden über den Bürgerhaushalt an den Beratungen beteiligt.

## **Krippen- und Hortplätze**

- Bedarfsgerechter Ausbau der Krippen- und Hortplätze.
- Qualifiziertes Personal im erforderlichen Umfang einstellen.

## **Kindergärten**

- Flexiblere tägliche Betreuungszeiten nach Evaluierung des Bedarfs sollen gemeinsam mit Trägern, Erzieher\*innen und den politischen Gremien erarbeitet werden.
- Flexiblere Betreuungszeiten in der regelmäßig vereinbarten Wochenbetreuung.
- Die Aufstockung der Zusatzkraft in altersgemischten Gruppen von derzeit 10 Stunden auf eine Vollzeitstelle (38,5Std./Wo). Die finanzielle Verantwortung für die dritte Krippenkraft wird vom Land Niedersachsen übernommen. Die freiwerdenden Mittel sollen für die Aufstockung der Arbeitszeit der Zusatzkraft genutzt werden.
- Mittagsessensangebot für alle.

## **Kindergarten Neugaude**

Bedarfsabfrage zum Aufbau eines Waldkindergartens.

## **Grundschulen**

- Wir führen Gespräche mit dem Land, um mittelfristig den wachsenden Bedarf an Förderschullehrer\*innen zu erhalten. Das gleiche gilt für Erzieher\*innen, Ergo-, Physiotherapeut\*innen und Sprachheilpädagog\*innen.
- Garantie von personeller Kontinuität in der Zusammenarbeit von Regel- und Förderschullehrkraft und anderen Fachleuten.
- Einstellung von Erzieher\*innen an den Grundschulen, die in elementaren pädagogischen Fragen schulübergreifend unterstützend mitwirken.
- Ausweitung und stärker schulbezogene Beratung durch den Mobilen Dienst.
- Langfristig an einem Grundschul-Standort auch ein gebundenes Ganztagsangebot mit einem an den Bedürfnissen des Kinderorientierten Schultags.
- Sanierung und Erweiterung der Grundschule Holtgast zu einer Ganztagschule.
- Gesundes und bezahlbares Mittagsessen für ALLE.

## **Jugend**

- Jugendparlament in die Ratsarbeit einbinden.
- Gleiche Standards für unsere Jugendzentren und Optimierung der Jugendarbeit.
- Aktivere Beteiligung Jugendlicher in der Kulturgemeinde.
- Jugendliche bei ihren Projekten unterstützen.
- Nachfolgeregelung für Hartmut Scholz rechtzeitig auf den Weg bringen.
- Fortsetzung der professionellen Jugendpflege.

## **Senioren**

- Ausflüge und weitere Veranstaltungen organisieren, Seniorentreffen.
- Dauerhafte Förderung des Mehrgenerationenhauses.
- Gespräche mit dem Ziel führen, eine Apothekenbereitschaft in Esens übers Wochenende einzuführen.

## **Migranten**

- Die Wochenarbeitszeit für den Ansprechpartner in der Verwaltung sollte bei Bedarf erhöht werden. Eine Regelung für den Vertretungsfall ist zu treffen.

## **Sport**

- Öffnung der Sporthallen auch in den Ferien, an Wochenenden und Feiertagen (bei Bedarf mit dem Landkreis abstimmen).
- Freie Hallennutzung in den Ferien prüfen.
- Sportanlagen, Flutlicht usw. optimieren.

## **Feuerwehr**

- Neubau eines Feuerwehrhauses in Osteraccum.
- Neubau eines Feuerwehrneubaues in Holtgast prüfen.
- Optimierung der Ausstattung der Feuerwehren.
- Verbesserung der Bedingungen und weitere Förderung der Jugendfeuerwehren.

## **Bauleitplanung**

Der Flächennutzungsplan wird neu aufgestellt, um ihn an die heutigen Anforderungen anzupassen.

## **Bahnanbindung**

Dauerhafte Sicherung der Bahnverbindung Sande - Esens in Zusammenarbeit mit den betroffenen Kommunen erreichen.

## **Kultur**

Strukturierung des kulturellen Angebots in der Samtgemeinde Esens unter Beteiligung aller kulturinteressierten Bürger\*innen.

Das Raumangebot der Bücherei muss erweitert und barrierefrei gestaltet werden.

## **Besetzung politischer Ämter, der Ausschüsse und sonstiger Gremien**

Siehe Anlage

### **Sitzungen der Gruppe**

Die Gruppe vereinbart regelmäßige gemeinsame Besprechungen. Die Termine werden auf Grundlage des Sitzungskalenders festgelegt.

Zu Sachthemen können Sachverständige hinzugezogen werden.

Es wird dann ein Gruppenausschuss gebildet, wenn es zu Unstimmigkeiten kommt (z.B. ein abweichendes Abstimmverhalten der Partner abzuklären).

Er besteht aus den der Fraktionsvorsitzenden und den Vertretern der Wählergruppen.

Alle Besprechungen der Gruppe werden protokolliert

Fraktions-/Gruppenanträge sind mit den Partnern zeitgerecht abzustimmen. Dabei werden Gruppenanträge angestrebt.

Esens, den      November 2016

---

Fokko Saathoff  
- SPD Fraktion -

---

Ulrike Maus  
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -

---

Martin Jacobs  
- Bürgerwille -

---

Gerhard Frerichs  
- Neue Liste -